LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Fachveranstaltung Biotopverbund

Umsetzung des Biotopverbundes im Rahmen der aktuellen Naturschutzförderung

Foto: Archiv LfULG, F. Klenke

Inhalt

- **Teil 1**
  Überblick zu Möglichkeiten der Umsetzung des Biotopverbundes im Rahmen der Naturschutzförderung

- **Teil 2**
  Analyse spezifischer Handlungserfordernisse zur Erhöhung des Umsetzungsgrades von Maßnahmen im Rahmen der Naturschutzförderung

Hintergrund / Rahmenbedingungen

Biologische Vielfalt Sachsen 2020 - Programm, Maßnahmenplan und -bericht des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom Januar 2013:

- Die „**funktionelle Sicherung**“ des Biotopverbundes als ein „prioritäres Handlungsfeld für den Naturschutz im Freistaat Sachsen“ soll insbesondere auch durch die „**fortlaufende Umsetzung von Einzelmaßnahmen durch Förderprogramme**“ realisiert werden.

Dazu sind insbesondere zu zählen Fördermaßnahmen gemäß:

- **Richtlinie Natürliches Erbe** (RL NE/2014)
- **Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen** (RL AUK/2015)

Umsetzung über Fördermaßnahmen

Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014)

Fördertatbestände

- Block A: Investivmaßnahmen (Arten- und Biotopschutz)
- Block B: Regionale/lokale Biotopverbundplanungen und Gebietsbetreuung
- Block C: Naturschutzberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit
- Block D: Projektförderung

Spezifische Berücksichtigung des Zieles Biotopverbund

➢ Entsprechend ausgerichtete **Vorhabenauswahlkriterien**, insbesondere:

- Lage des Vorhabens in Kernflächen oder Verbindungsbereichen
- Bedeutung des Vorhabens für Zielarten des Biotopverbundes
- Vorhaben dient der Umsetzung vorhandener Biotopverbundplanungen

Umsetzung über Fördermaßnahmen

Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)

Fördertatbestände

- **Maßnahmen auf Acker**
  - Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung, Naturschutzbrachen und Blühflächen auf Ackerland, Späte Stoppelbearbeitung, Überwinternde Stoppel
- **Maßnahmen auf Grünland**
  - Artenreiches Grünland - EOH, Biotoppflegemahd mit Erschwernis, Brachflächen und Brachestreifen im Grünland, Naturschutzgerechte Hütehaltung und Beweidung, Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung
- **Maßnahmen an Teichen**
  - Naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung (Artenschutz und Lebensräume, Ertragsvorgaben)

Umsetzung über Fördermaßnahmen

Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)

Spezifische Berücksichtigung des Zieles „Biotopverbund“

- Berücksichtigung von Habitatflächen relevanter Landeszielarten für den Biotopverbund im Rahmen der Erarbeitung von **Förderkulissen:**
  - **Grünlandkulisse**
    Braunkehlchen, Wachtelkönig, Bekassine, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Warzenbeißer, Kleiner Heidegrashüpfer
  - **Teichkulisse**
    Fischotter, Biber, Rotbauchunke, Laubfrosch, Moorfrosch, Kammmolch, Östliche und Große Moosjungfer, Binsenjungfer, Scheidenblütgras, Froschkraut, Zwerg-Igelkolben

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Folgenden Fragen soll nachgegangen werden:

- Auf welchen Flächen sind entsprechende Maßnahmen notwendig?
- In welchem Umfang und auf welchen Flächen werden notwendige Maßnahmen (nicht) umgesetzt?
- Welche Handlungsbedarfe zur Verbesserung des Umsetzungsgrades notwendiger Maßnahmen können daraus abgeleitet werden?

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Der Fokus liegt dabei gegenwärtig auf

- **Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Flächenförderung**
- **Potenziell pflegebedürftige Biotoptypen des Feuchtgrünlandes,**
  denn diese Biotoptypen…
  - sind in Sachsen alle mindestens als „gefährdet“ eingestuft,
  - bedürfen u.a. auch im Zusammenhang mit den Herausforderungen durch den Klimawandel künftig einer besonderen Aufmerksamkeit,
  - sind i.d.R. *nicht* über entsprechende LRT im Rahmen der FFH-RL erfasst.
    (Hinweis: Für eine Auswahl von LRT werden ähnliche Auswertungen durchgeführt)

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Auswahl betrachteter Biotoptypen

Potenziell pflegebedürftige und i.d.R.* gesetzlich geschützte Biotoptypen des Feuchtgrünlandes

- Übergreifende Auswahl (aus allen Datengrundlagen)
  - Feucht- und Nassgrünland (extensiv)*
  - Borstgrasrasen feuchter Standorte
- Spezifische Auswahl (nur bei Daten aus aktueller Biotoppflege-Vorabbewertung)
  - Pfeifengraswiesen
  - Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
  - Staudenfluren feuchter Standorte
  - Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
  - Kleinseggenried
  - Zwischenmoore

* Zum Teil einschließlich des nicht dem besonderen gesetzlichen Schutz unterliegenden Biotoptyps „Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland“

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Unterschiedliche Qualität verfügbarer Datengrundlagen

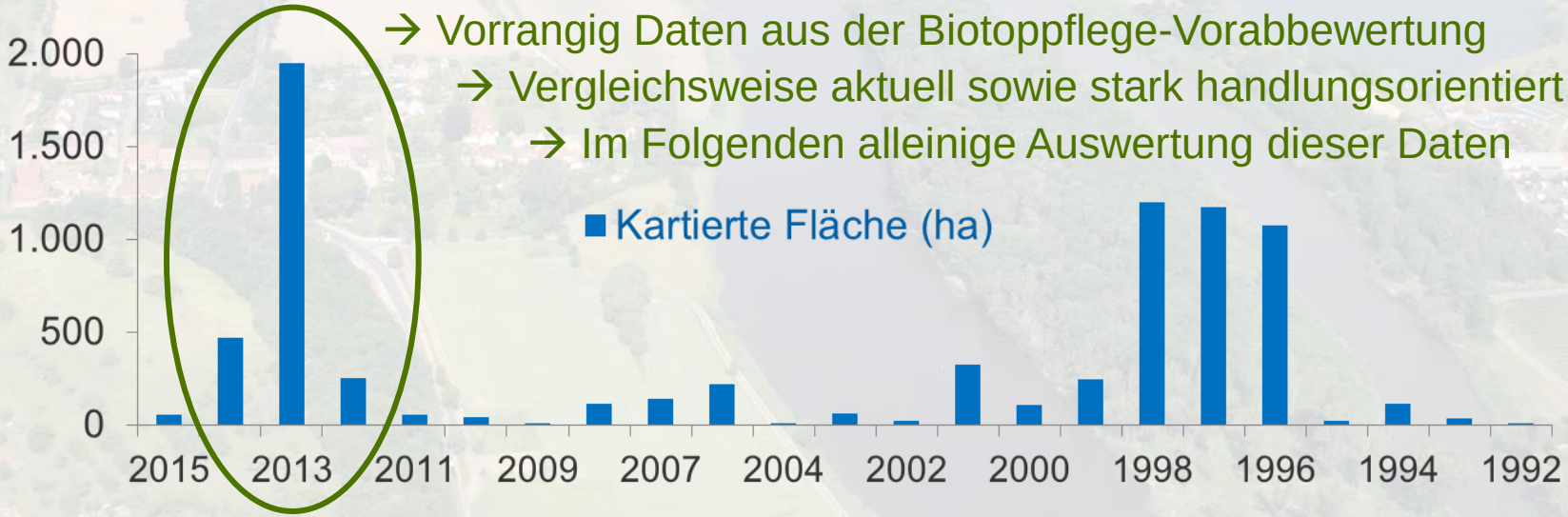
(SBK, LRT-Grobmonitoring, BTPF-Vorabbewertung, § - Biotope)

- **Generalisierungsgrad** (Biotoptypen vs. Biotopkomplexe)
- **Kartierschlüssel** (SBK2, SBK3, LRT, § - Biotope)
- **Überlappungen** (insb. zwischen unterschiedlichen Kartierungen)
- **Aktualität** (1992 bis 2015)

→ Vorrangig Daten aus der Biotoppflege-Vorabbewertung

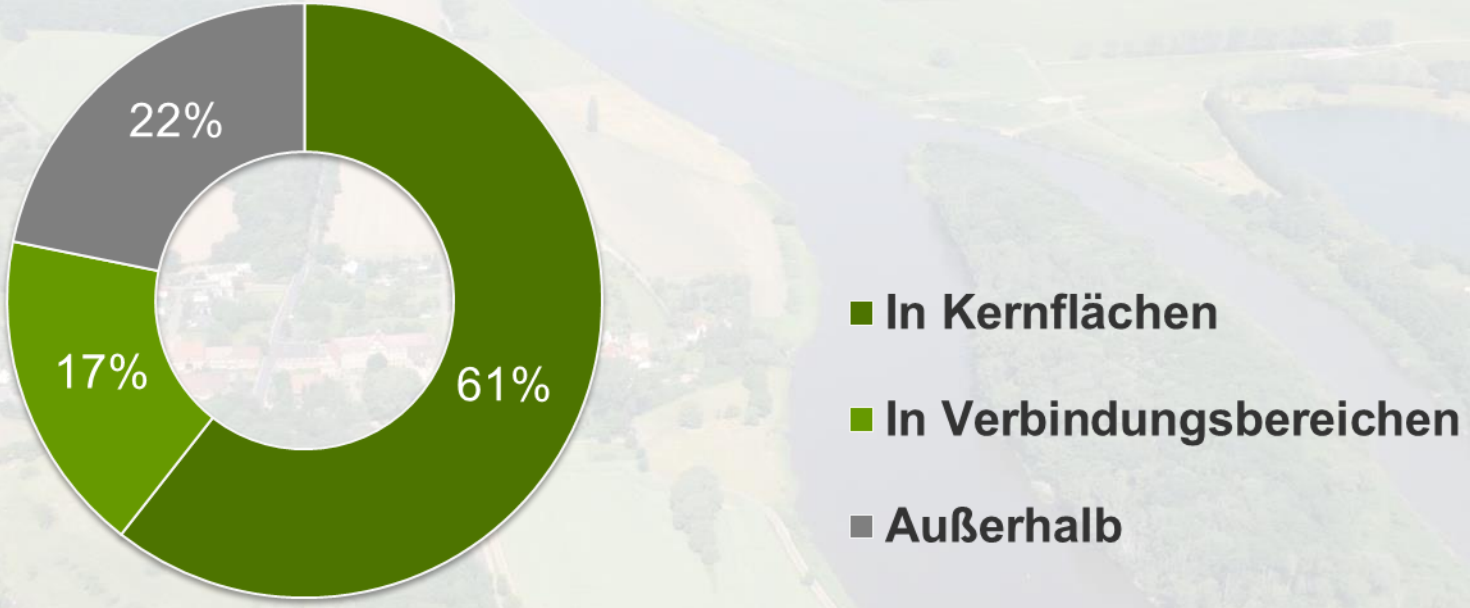
→ Vergleichsweise aktuell sowie stark handlungsorientiert

→ Im Folgenden alleinige Auswertung dieser Daten

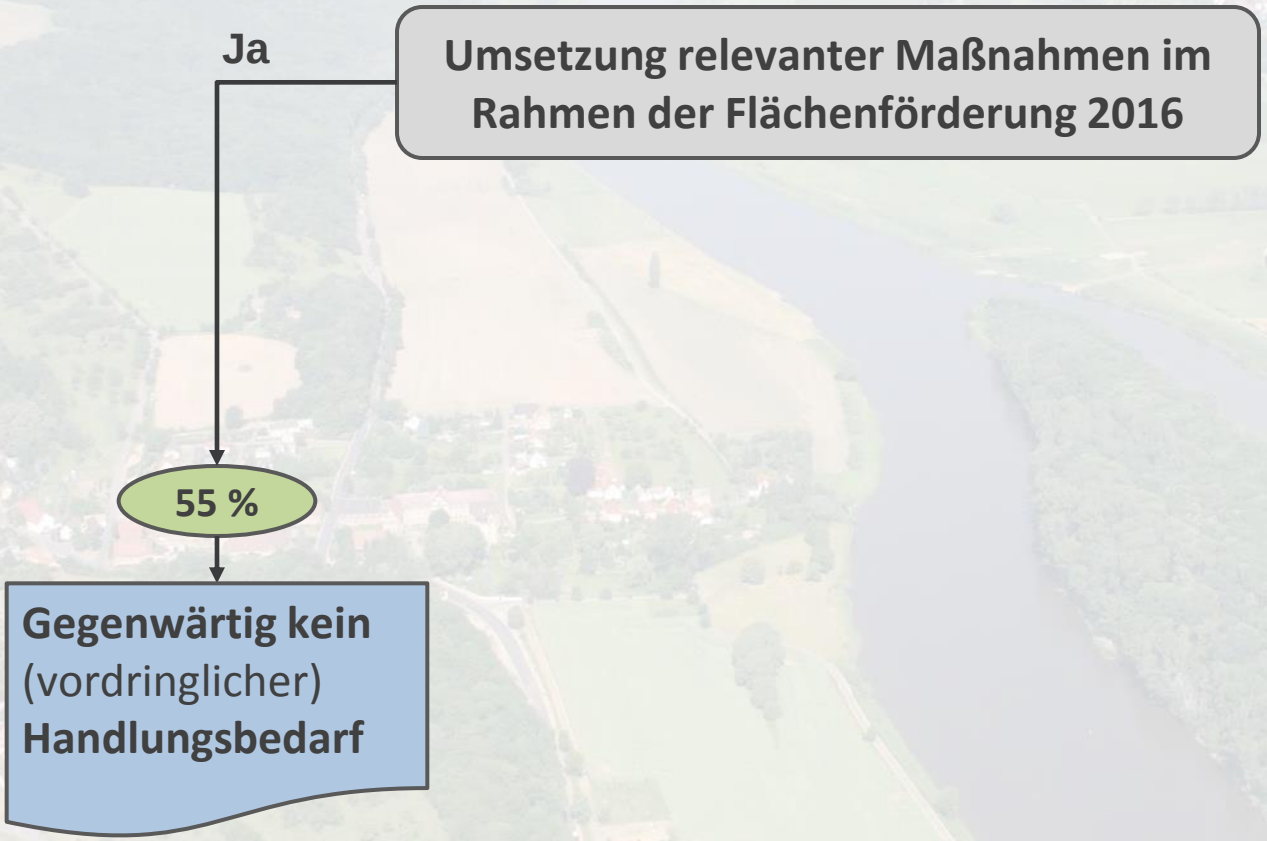


Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Lage der ausgewerteten Flächen (ca. 2.700 ha) **im landesweiten Biotopverbund** (Fachvorschlag)

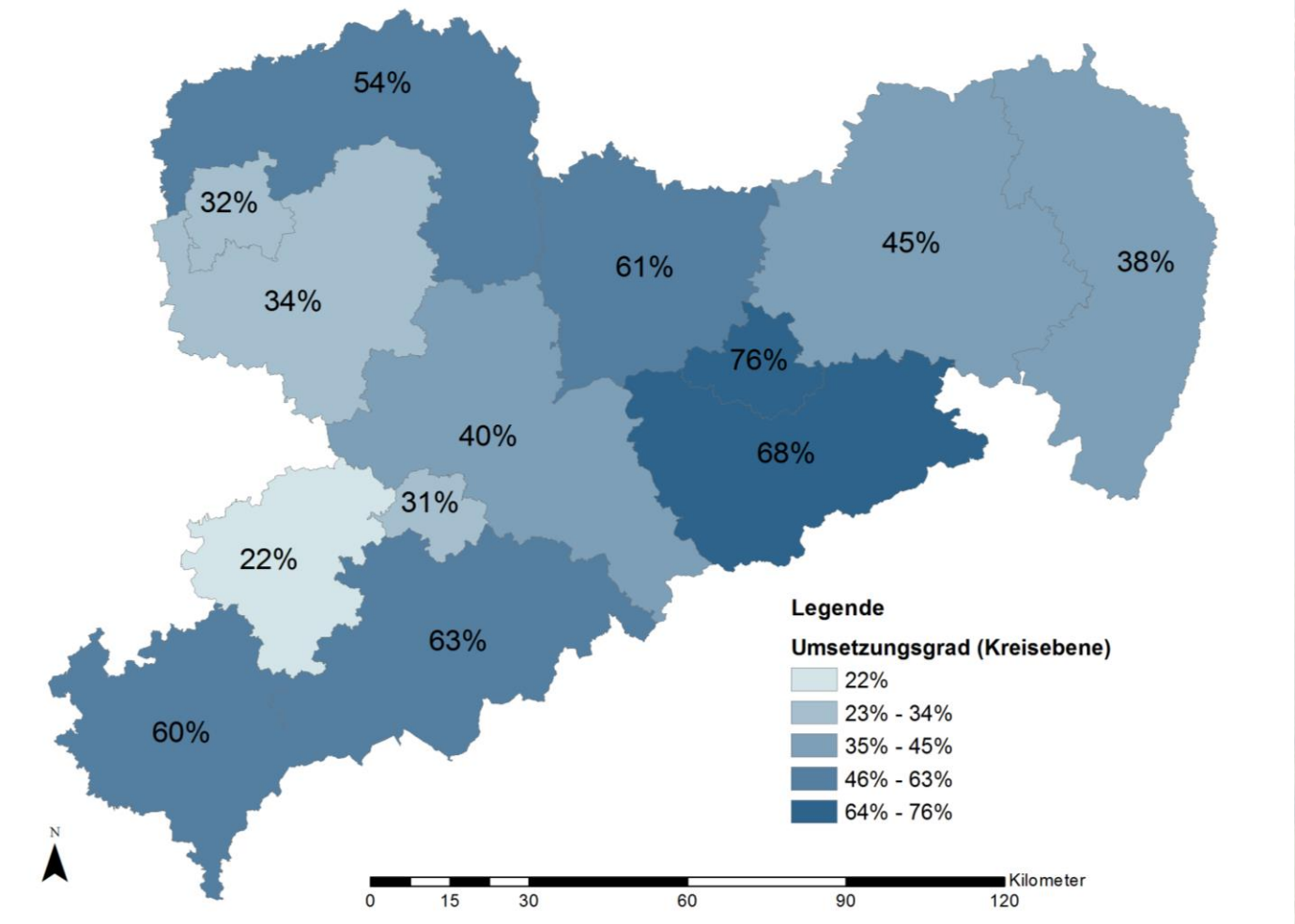


Analyse spezifischer Handlungserfordernisse



Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Grds. **kein (vordringlicher) Handlungsbedarf**

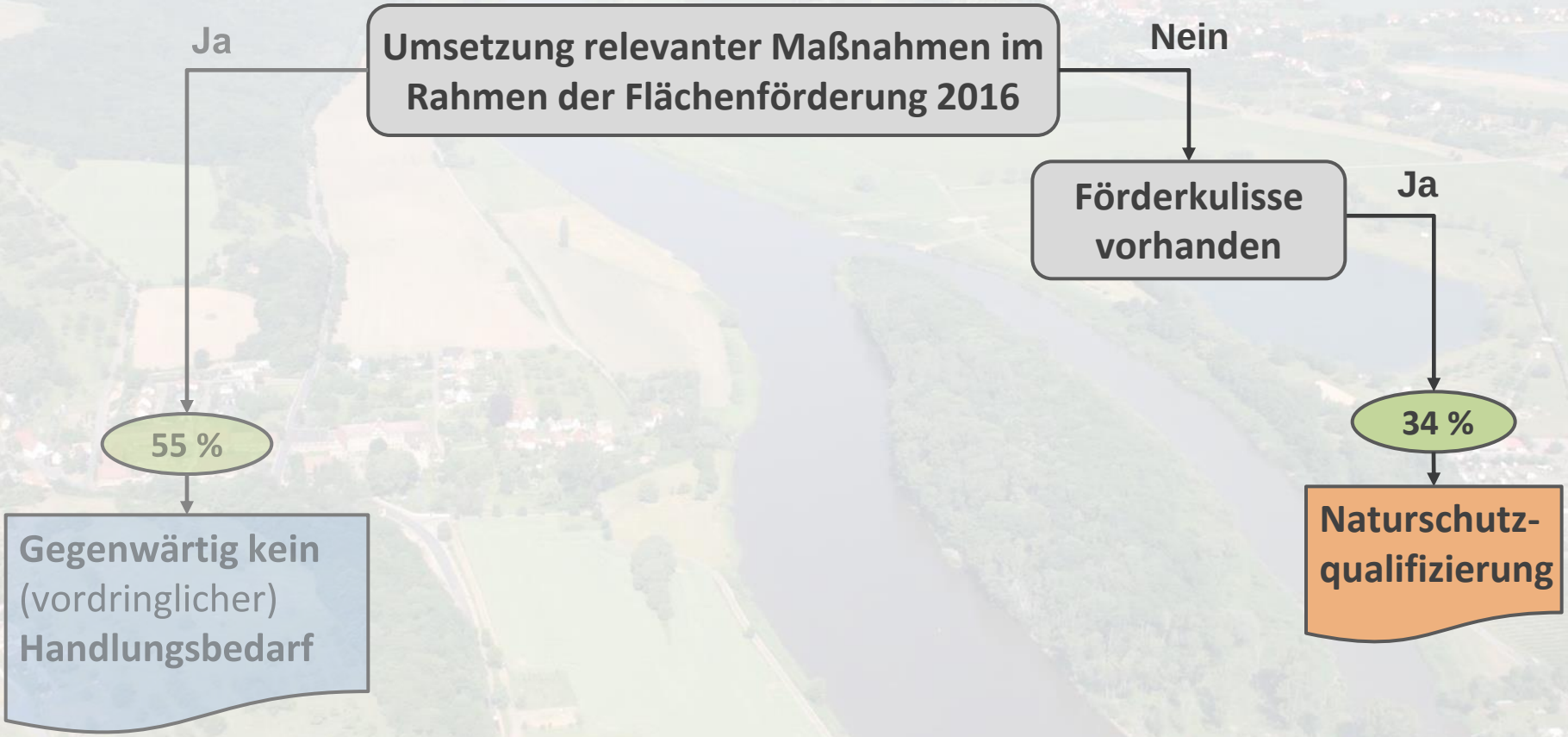


Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Grds. **kein (vordringlicher) Handlungsbedarf**

Umsetzungsgrad je Einzelfläche	Anzahl Flächen	Einzelflächen (Anzahl relativ)	Einzelflächen (ha)
Mehr als 75%	**1.004**	**50%**	1.086
25% bis 75%	200	10%	246
Weniger als 25%	806	40%	769

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

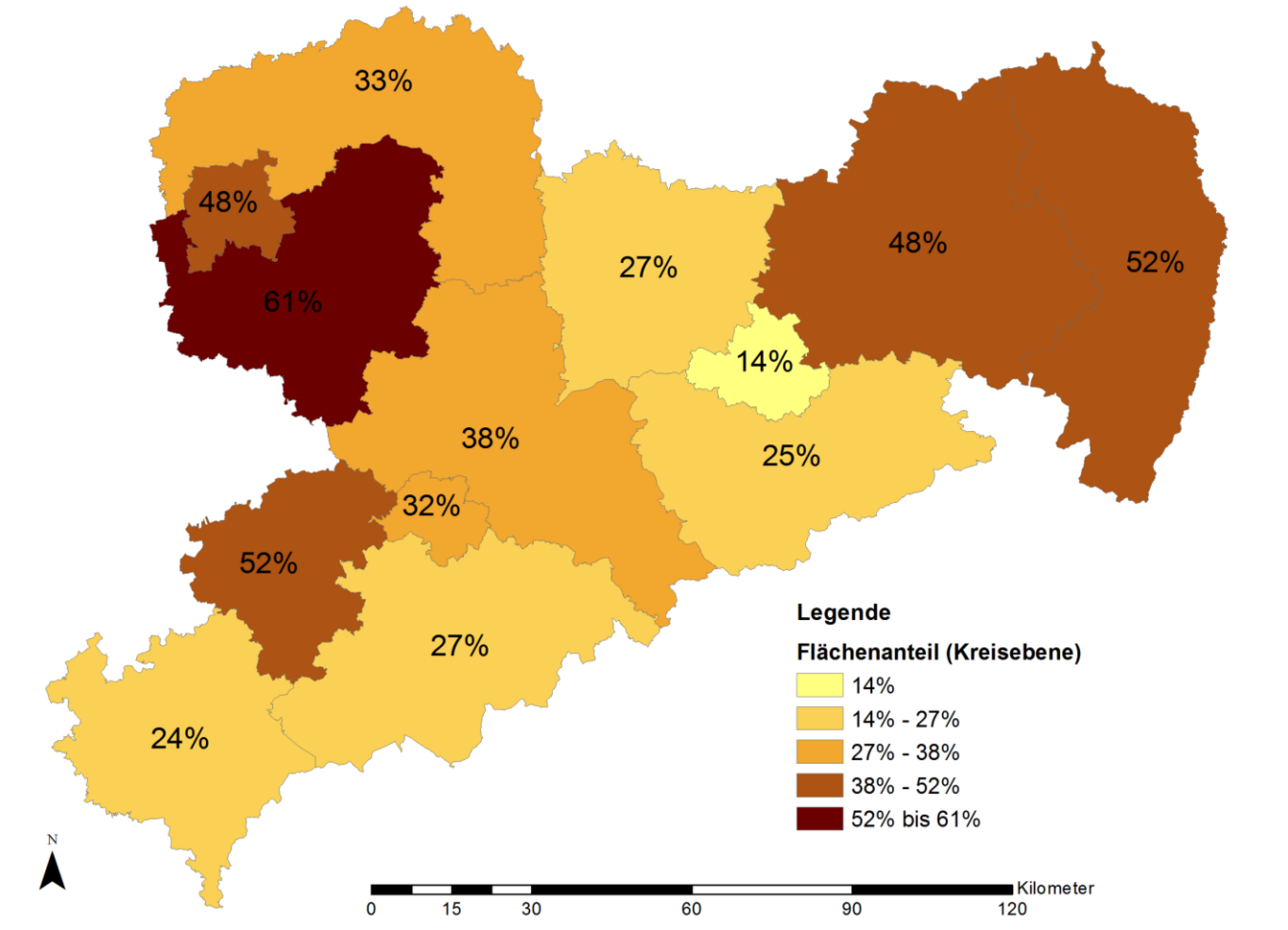


LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Naturschutzqualifizierung zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen

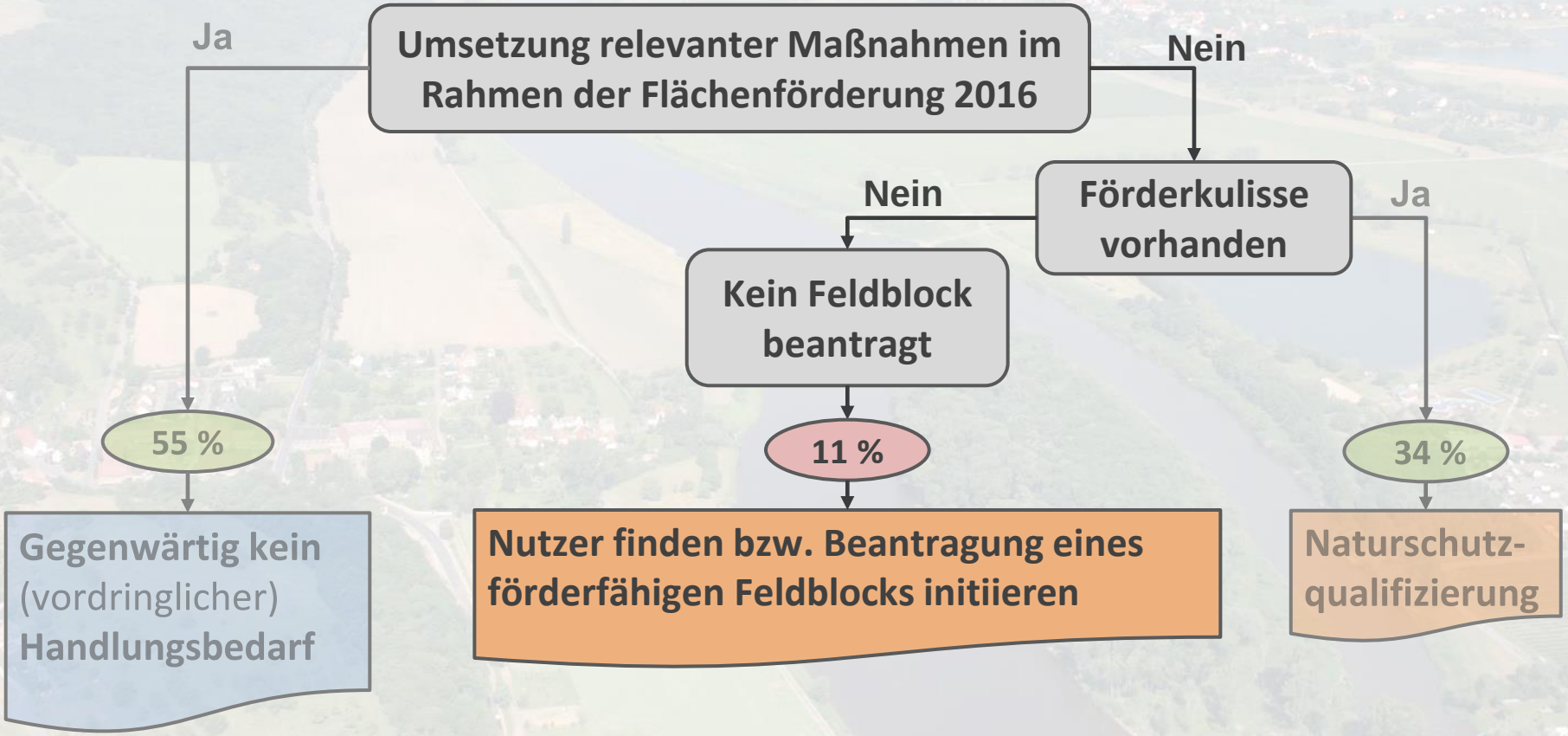


Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Naturschutzqualifizierung zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen

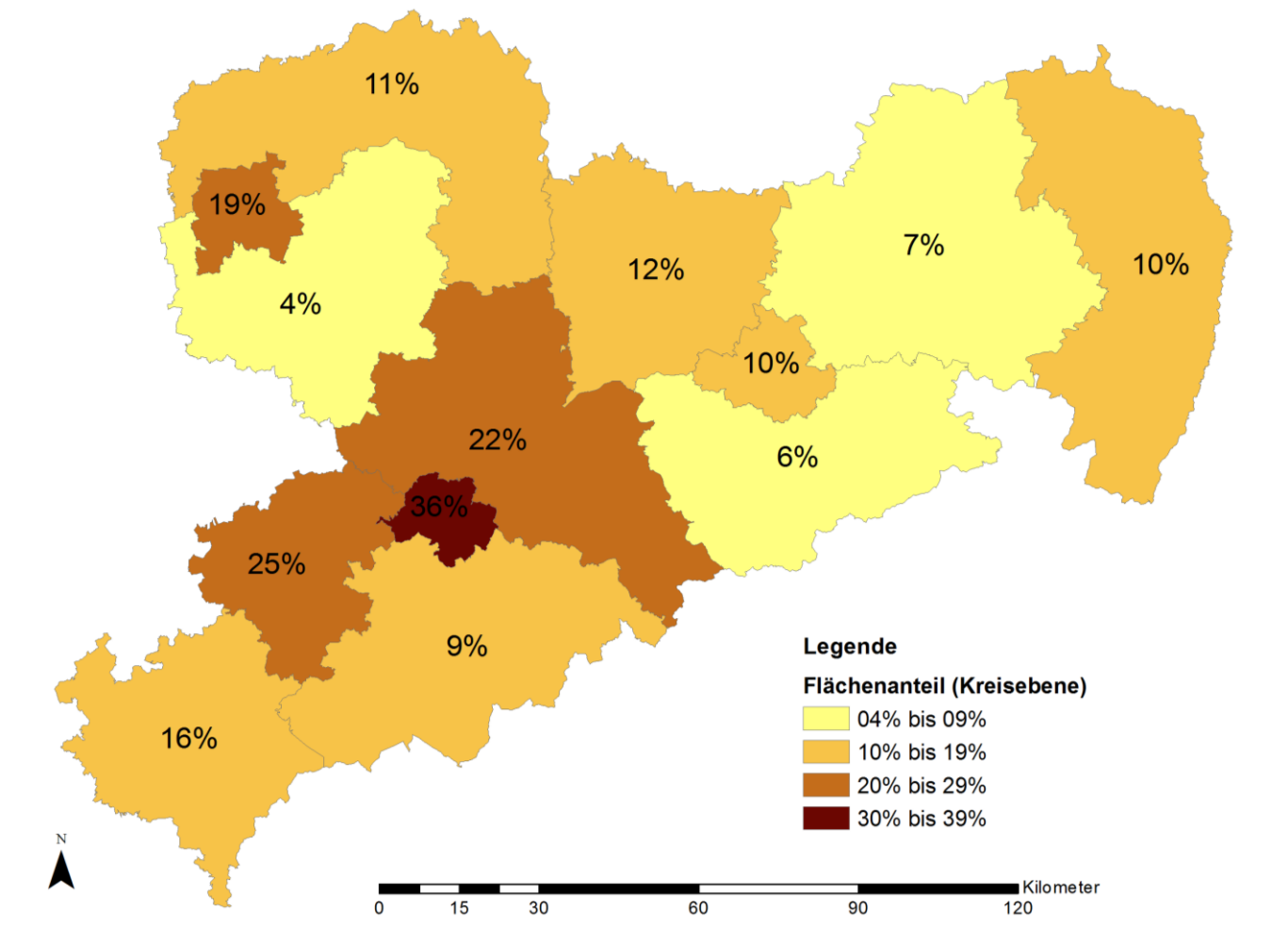
Handlungsbedarf je Einzelfläche	Einzelflächen (Anzahl absolut)	Einzelflächen (Anzahl relativ)	Einzelflächen (ha)
Mehr als 75%	**530**	**26%**	565
25% bis 75%	177	9%	215

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse



Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Nutzer finden bzw. Beantragung eines förderfähigen Feldblocks initiieren



Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

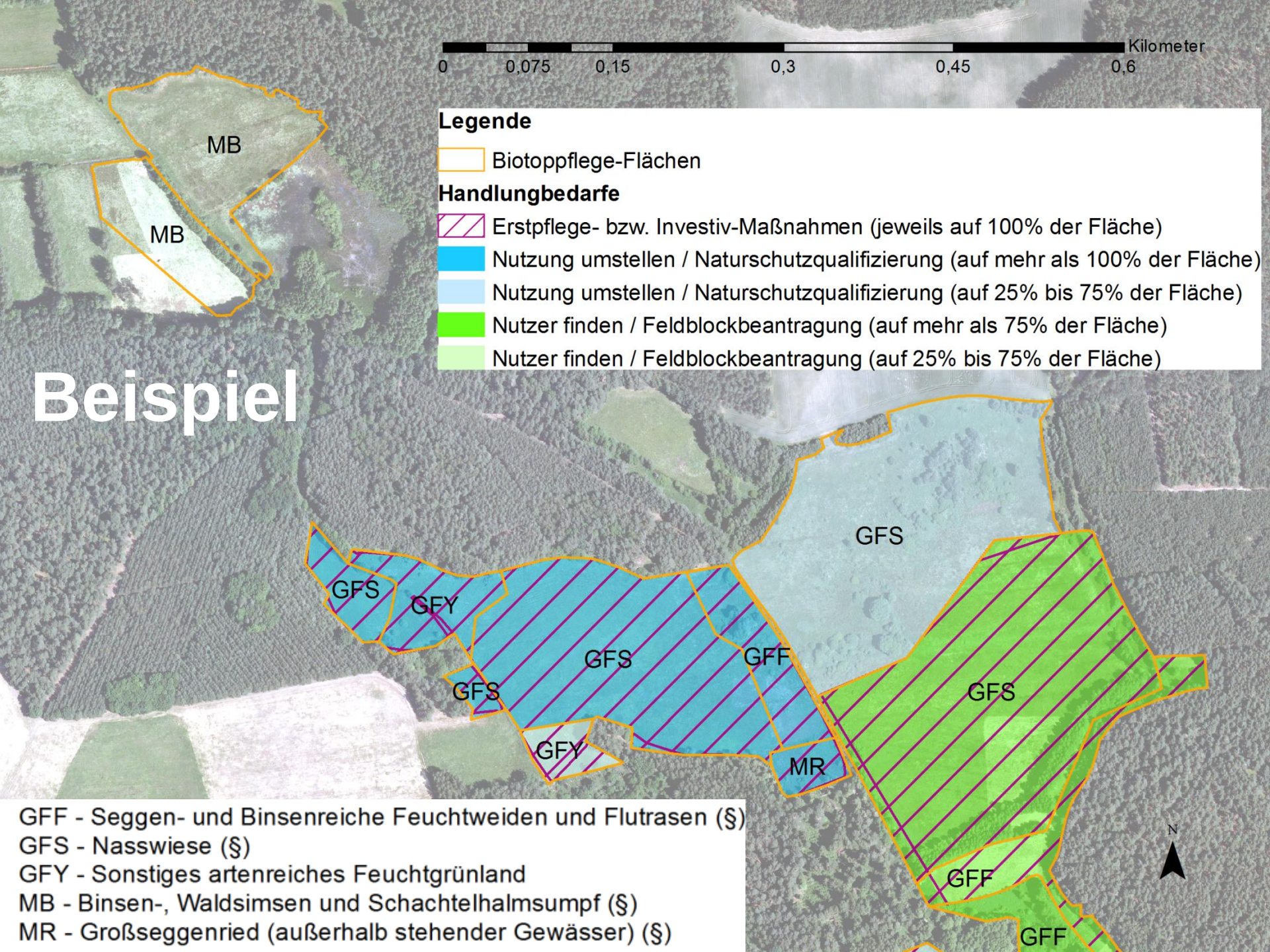
Nutzer finden bzw. Beantragung eines förderfähigen Feldblocks initiieren

Handlungsbedarf je Einzelfläche	Einzelflächen (Anzahl absolut)	Einzelflächen (Anzahl relativ)	Einzelflächen (ha)
Mehr als 75%	**213**	**11%**	148
25% bis 75%	70	3%	75

Analyse spezifischer Handlungserfordernisse

Weitere Handlungsbedarfe

- **Erstpflege- und Investivmaßnahmen**
  - Ergänzend zu den vorgenannten Handlungsbedarfen (tlw. überlagernd), vorrangig mit Bezügen zu RL NE/2014
  - Quelle: Gutachterlich im Rahmen der Biotoppfege-Vorabbewertung festgestellt
  - Beispiele: Bekämpfung von Problemarten, Entbuschung, Mahd aller 3 - 5 Jahre, …
  - **Handlungsbedarf** wurde demnach **auf 390 Einzelflächen** festgestellt (entspricht 19% der betrachteten Einzelflächen bzw. insgesamt 353 ha)
  - Entsprechende Informationen bzw. Auswertungen zur (seit 2013 - 2015 ggf. bereits erfolgten) Umsetzung liegen allerdings (gegenwärtig) nicht vor


Kilometer
0
0,075
0,15
0,3
0,45
0,6
Legende
Biotoppflege-Flächen
Handlungbedarfe
Erstpflege- bzw. Investiv-Maßnahmen (jeweils auf 100% der Fläche)
Nutzung umstellen / Naturschutzqualifizierung (auf mehr als 100% der Fläche)
Nutzung umstellen / Naturschutzqualifizierung (auf 25% bis 75% der Fläche)
Nutzer finden / Feldblockbeantragung (auf mehr als 75% der Fläche)
Nutzer finden / Feldblockbeantragung (auf 25% bis 75% der Fläche)
Beispiel
MB
MB
GFS
GFS
GFY
GFS
GFF
GFS
GFY
MR
GFS
GFF
GFF
N
GFF - Seggen- und Binsenreiche Feuchtweiden und Flutrasen (§)
GFS - Nasswiese (§)
GFY - Sonstiges artenreiches Feuchtgrünland
MB - Binsen-, Waldsimsen und Schachtelhalmsumpf (§)
MR - Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer) (§)

Vielen Dank!